

Zusatzbezeichnung Ernährungsberatung Pferde

I. Aufgabenbereich:

1. Beratung und Betreuung von Pferden, Pferdebetrieben und/oder Pferdebesitzern hinsichtlich einer art-, bedarfs- und tiergerechten Haltung und Ernährung von Pferden zur Sicherung von Gesundheit und Leistung sowie zur Minimierung von Risiken für nutritiv bedingte Störungen und Schäden.

II. **Weiterbildungszeit** **2 Jahre**

III. Weiterbildungsgang

A.1. Tätigkeit an unter V genannten Einrichtungen **2 Jahre**

A.2. Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Tierernährung und Diätetik **bis zu 1 Jahr**
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Pferde **bis zu 6 Monate**
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Innere Medizin der Pferde **bis zu 6 Monate**
- die Gebietsbezeichnung „Tierernährung und Diätetik“ kann auf Antrag **bis zu 2 Jahre** auf die Weiterbildungszeit angerechnet werden, wenn die Weiterbildung hierzu in einer Einrichtung erfolgte, die sowohl als Weiterbildungsstätte für die Zusatzbezeichnung „Ernährungsberatung Pferde“ als auch für die Gebietsbezeichnung „Tierernährung und Diätetik“ zugelassen ist

Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten

A.3. Bei einer Weiterbildung aus eigener Praxis verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, fehlen diese, verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend den Vorgaben der zuständigen Kammer.

B. Fortbildung

Nachweise über die Teilnahme an mindestens 80 fachbezogenen ATF-anerkannten oder gleichwertigen Fort- oder Weiterbildungsstunden im In- oder Ausland.

Bei einer Weiterbildung aus eigener Praxis erhöht sich die geforderte Anzahl der Fortbildungsstunden proportional zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

C. Leistungskatalog und Dokumentationen:

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

IV. Wissensstoff

1. Art- und tiergerechte Pferdehaltung, einschließlich der Anpassung und Variation bedingt durch die Rassen- und Nutzungsvielfalt.
2. Grundlagen der Ernährungs- und Leistungsphysiologie des Pferdes
3. Bedarf an Energie, Nährstoffen, Struktur in Abhängigkeit von Alter und Leistung
4. Grundlagen der Ernährung/Fütterung/Versorgung von Pferden
 - 4.1. Beurteilung des Ernährungs- (BCS) und des Trainingszustands
 - 4.2. Futtermittelkunde (inkl. Gewinnung, Konservierung, Mischfutterkonzepte, Grünlandwirtschaft und -aufwuchs, Giftpflanzen als Kontaminanten)
 - 4.3. Bewertung von Futtermitteln, Rationen und Deklarationen hinsichtlich Energie-, Nährstoff- und Strukturgehalt (Grobfuttermittel)
 - 4.4. Bewertung von Futtermitteln hinsichtlich ihres Hygienestatus bzw. der besonderen Risiken infolge einer mikrobiellen Belastung (inklusive der Toxine mikrobieller Herkunft)
5. Rationsgestaltung – auch in Abhängigkeit von der Haltung
6. Rationskalkulation – u. a. PC-gestützte Überprüfung vorliegender Rationen/Entwicklung von Korrektur-Vorschlägen und optimierter Rationen
7. Internistische – einschließlich parasitologische – Befunderhebung und Bewertung. Im Bereich Orthopädie: Übernahme von Befunden/Diagnosen als Indikation für besondere nutritive Maßnahmen und ggf. für eine entsprechende Diätetik (Fokus: Rehe und OCD)
8. Umsetzung von Maßnahmen im Pferdebestand zur Sicherung/Optimierung von Gesundheit und Leistung über die Haltung und Ernährung (insbesondere unter Berücksichtigung gehäuft auftretender ernährungsbedingter Probleme wie Koliken, Rehe, Durchfall, Erkrankungen der Atemwege, Entwicklungsstörungen des Skeletts, unbefriedigende Befruchtungs- und Abfohlergebnisse oder auch Vergiftungen u. ä.)
9. Erfolgskontrolle nach Fütterungsempfehlungen einschließlich der Diätetik bei fütterungsbedingten Erkrankungen oder im Rahmen tierärztlicher Maßnahmen.
10. Einschlägige Rechtsvorschriften (Futtermittelrecht, insbesondere die Futtermittelzusatzstoffe betreffend; forensische Aspekte im Zusammenhang mit der tierärztlichen Beratung, der Futtermittelqualität, fütterungsbedingter Schadensfälle sowie mögliche Bedeutung der Fütterung vor dem Hintergrund Doping-relevanter Futterinhaltsstoffe)

V. Weiterbildungsstätten

1. Institute für Tierernährung der tierärztlichen Bildungsstätten sowie Tierärztliche Kliniken für Pferde und Tierärztliche Praxen für Pferde, in denen in ausreichendem Umfang Ernährungsberatung durchgeführt wird, Pferdegesundheitsdienste.
2. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbar umfangreichen Aufgabengebiet.

Anlage:

Leistungskatalog und Dokumentationen

Vorlage tabellarische Fallprotokolle über insgesamt 100 Ernährungsberatungen und diätetische Maßnahmen in den Bereichen:

1. adulte Pferde: Erhaltung, Arbeit/Sport, Hochleistung
2. alte Pferde mit ihren spezifischen geriatrischen Problemen
3. Zuchtpferde: Zuchtstuten in der Trächtigkeit und Laktation, Hengste
4. wachsende Pferde: Saugfohlen, Absetzer, Jährlinge, Zweijährige
5. Sonstige Equiden (Esel, Zebra etc.)

Vorlage von 10 ausführlichen Fallberichte mit Literaturangaben über diätetische Maßnahmen beim Pferd. Die Fallberichte müssen mindestens fünf verschiedene Problemkreise abdecken.